

Deutschland unter Terroristendruck: Ist unsere Sicherheit gefährdet?

Jan Dörner kommentiert die wachsenden Befugnisse der Sicherheitsbehörden in Deutschland zur Terrorismusbekämpfung und die Herausforderungen, die damit verbunden sind.

Solingen, Deutschland - Ermittler werfen alarmierende Schatten auf die Sicherheit in Deutschland! Ein Libyer, Omar A., steht im Verdacht, einen Anschlag auf die israelische Botschaft in Berlin im Auftrag des IS geplant zu haben. Dies ist bereits der dritte potenzielle Terrorangriff in nur zwei Monaten: Erst kürzlich wurde ein Syrer in Bayern geschnappt, der Bundeswehrsoldaten attackieren wollte, während ein anderer Syrer in Solingen drei Menschen mit einem Messer tötete. Experten warnen: Der IS ist zurück – und Deutschland im Fadenkreuz!

Die Sicherheitsbehörden sind gefordert, ihre Befugnisse zur Online-Überwachung auszubauen, um im Dauerclinch gegen Islamisten nicht ins Hintertreffen zu geraten. Ein zentrales Problem: Die deutschen Geheimdienste erhalten entscheidende Hinweise oft nur von internationalen Partnern, vor allem den USA, die über deutlich weniger rechtliche Hürden verfügen. Intern tobt eine hitzige Debatte über die Erweiterung der Befugnisse, während schon sichtbare Risse innerhalb der Regierungskoalition die Zusammenarbeit gefährden. Laut Terrorismusforscher Peter Neumann sind 90 Prozent der seit 2016 in Deutschland verwickelten Terroristen Asylbewerber oder Flüchtlinge, die häufig erst hier radikalisiert werden. Damit wird klar: Deutschland kämpft nicht nur gegen den Terror – sondern auch gegen Integrations- und Präventionsprobleme! Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Details

Ort	Solingen, Deutschland
------------	-----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de